

07.03.2007 - 11:51 Uhr

Huntsman will sich aus dem Werk Schweizerhalle zurückziehen - Geschäftsleitung und Arbeitnehmervertretung streben Stellenabbau ohne Kündigungen an

Zürich (ots) -

Gestern wurde von der Huntsman-Geschäftsleitung bekannt gegeben, dass im Werk Schweizerhalle mittelfristig 120 Arbeitsstellen abgebaut werden sollen. Der Vice President der Huntsman Textile Effects, Marc Deschamps, versprach, alles daran zu setzen, dass es zu keinen Kündigungen kommt. Dies ist auch das erklärte Anliegen der Arbeitnehmervertretung.

Die Arbeitnehmervertretung ist nun daran, in Zusammenarbeit mit den Angestellten Schweiz konkrete Wege zu finden, wie das Versprechen des Vice President umgesetzt werden kann. Dabei sollen auch die Mitarbeitenden einbezogen werden. Sie können der Arbeitnehmervertretung konkrete Lösungsvorschläge unterbreiten.

Zur Zeit wird der Arbeitnehmervertretung von der Geschäftsleitung ein Sozialplan vorgestellt. In Zusammenarbeit zwischen Geschäftsleitung und Arbeitnehmervertretung soll dieser Vorschlag an die konkrete Situation angepasst werden und die Anliegen der Mitarbeitenden berücksichtigen.

Für Rückfragen:

Alexander Grass, Präsident Arbeitnehmervertretung, Tel. 061 636 40 43, Natel 0049 173 668 67 05

Urs Sager, Rechtskonsulent Angestellte Schweiz, 044 360 11 11

Die Angestellten Schweiz sind die stärkste Arbeitnehmerorganisation der Branchen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) und Chemie/Pharma. Rund 26 000 Angestellte sind Mitglied. Angestellte Schweiz entstand aus dem Zusammenschluss der beiden Verbände Angestellte Schweiz VSAM (MEM, gegründet 1918) und VSAC (Chemie, gegründet 1993).

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100526366> abgerufen werden.